

Der Vergleichsraum I umfasst die Städte Alsfeld, Lauterbach (Hessen) und Schotten, wobei die nachstehende Tabelle ab 01.01.2015 Anwendung findet:

Vergleichsraum I					
1	2	3	4	5	6
Anzahl der Personen pro Bedarfsgemeinschaft	abstrakt angemessene Wohnungsgröße	Nettokaltmiete pro m ²	kalte Betriebskosten (Nebenkosten) pro m ²	Addition Nettokaltmiete und kalte Betriebskosten pro m ²	Bruttokaltmiete (Produkt aus Spalte 2 und 5)
1 Person	50 m ²	4,83 €	1,50 €	6,33 €	316,50 €
2 Personen	62 m ²	4,50 €	1,69 €	6,19 €	383,78 €
3 Personen	74 m ²	4,68 €	1,50 €	6,18 €	457,32 €
4 Personen	86 m ²	4,52 €	1,38 €	5,90 €	507,40 €
5 Personen	98 m ²	3,97 €	1,31 €	5,28 €	517,44 €
6 Personen	110 m ²	3,89 €	1,31 €	5,20 €	572,00 €
jede weitere Person	+ 12 m ²	3,89 €	1,31 €	5,20 €	62,40 €

Der Vergleichsraum II umfasst die Städte Grebenau, Herbstein, Homberg (Ohm), Kirtorf, Romrod, Schlitz und Ulrichstein sowie die Gemeinden Antrifttal, Feldatal, Freiensteinau, Gemünden (Felda), Grebenhain, Lautertal, Mücke, Schwalmatal und Wartenberg, wobei die nachstehende Tabelle ab 01.01.2015 Anwendung findet:

Vergleichsraum II					
1	2	3	4	5	6
Anzahl der Personen pro Bedarfsgemeinschaft	abstrakt angemessene Wohnungsgröße	Nettokaltmiete pro m ²	kalte Betriebskosten (Nebenkosten) pro m ²	Addition Nettokaltmiete und kalte Betriebskosten pro m ²	Bruttokaltmiete (Produkt aus Spalte 2 und 5)
1 Person	50 m ²	4,35 €	1,50 €	5,85 €	292,50 €
2 Personen	62 m ²	4,24 €	1,69 €	5,93 €	367,66 €
3 Personen	74 m ²	4,02 €	1,50 €	5,52 €	408,48 €
4 Personen	86 m ²	4,11 €	1,38 €	5,49 €	472,14 €
5 Personen	98 m ²	3,61 €	1,31 €	4,92 €	482,16 €
6 Personen	110 m ²	3,58 €	1,31 €	4,89 €	537,90 €
jede weitere Person	+ 12 m ²	3,58 €	1,31 €	4,89 €	58,68 €

Besondere Bedarfe für die Unterkunft

Für folgende Personen kann ein Anspruch auf erhöhten Raumbedarf bestehen:

- **Behinderte Personen** → Erhöhung der angemessenen Aufwendungen um 24%,
- **Personen, die die Altersgrenze des § 41 Abs. 2 SGB XII überschritten haben** → Erhöhung der angemessenen Aufwendungen um 12%,
- **Personen, die das Umgangsrecht mit Ihren minderjährigen Kindern ausüben** → Erhöhung der angemessenen Aufwendungen bei ein oder zwei minderjährigen Kindern um eine Personenstufe oder bei drei oder mehr minderjährigen Kindern um zwei Personenstufen (Spalte 1 der obigen Tabellen).

Ob die jeweiligen Voraussetzungen erfüllt sind (vgl. § 4 und Anlage Nr. 5 des vollständigen Satzungstextes) entscheidet das Amt für Soziale Sicherung für den SGB XII-Bereich bzw. das Kommunale Jobcenter für den SGB II-Bereich.